

Neues Internat im Werkschulheim

Nach 15 Monaten Bauzeit konnten die Schüler der Maturaklasse kürzlich das neue Internat im Werkschulheim Felbertal beziehen. Es beherbergt 20 Einzelzimmer mit je einem Badezimmer. Zusätzlich befindet sich darin eine Dienstwohnung für den Erzieher. In jedem Geschoss gibt es einen Aufenthaltsbereich mit einer Gemeinschaftsküche, und das Flachdach fungiert als Gemeinschaftsterrasse für die Schüler der 8. und 9. Klassen.

Die Errichtung des Neubaus kostete knapp 2 Mill. €. Rund 1.000 Kubikmeter Fels mussten aus dem Hang gesprengt werden, um ausreichend Platz für das in Massivbauweise errichtete Haus zu gewinnen. Es ist – wie alle anderen Internatsgebäude am Campus – an das eigene Bio-

masseheizwerk des Werkschulheims angeschlossen. Zusätzlich befindet sich auf dem Dach eine Photovoltaikanlage der Salzburg AG. Seit 2006 hat das Werkschulheim Felbertal 13,2 Mill. € in den Standort investiert.

Das Werkschulheim ist ein Vorzeigemodell für die duale Ausbildung: Es ermöglicht eine AHS-Matura und einen Handwerksabschluss in Maschinenbautechnik, Mechatronik oder Tischlereitechnik. Die besten Schüler können sich in der letzten Schulstufe auf die Meisterprüfungsmodule vorbereiten und den Meisterbrief über die Wirtschaftskammer Salzburg erwerben. In der Unterstufe stellt der Werkunterricht einen besonderen Schwerpunkt dar. Informationen unter www.werkschulheim.at



Das neue Internat im Werkschulheim Felbertal ermöglicht den Schülern einen angenehmen Aufenthalt.

Foto: Werkschulheim Felbertal